

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/universitaet/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2004/2005

Ausgegeben am 9. November 2004

7. Stück

27. Wahlkundmachung

27. Wahlkundmachung

Die Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des **Betriebsrates** für das **wissenschaftliche Personal** an der **Universität Innsbruck** finden am

MITTWOCH, dem 1. Dezember 2004, 9.00 bis 18.00 Uhr

und am

DONNERSTAG, dem 2. Dezember 2004, 9.00 bis 15.00 Uhr

jeweils in der

AULA

der Universität Innsbruck, **Universitäts-Hauptgebäude, Innrain 52 (1. Stock)**

statt. Es sind **dreizehn Mitglieder** und ebenso viele Ersatzmitglieder des Betriebsrates zu wählen.

1. Die **Wählerliste** und ein Abdruck des Betriebsrats-Wahlordnung können von jedem Wahlberechtigten von Montag, dem **8. November 2004**, bis einschließlich Montag, dem **15. November 2004**, jeweils in der Zeit zwischen **9.00 Uhr und 12.00 Uhr** im **Rektorat der Medizinischen Universität, Universitäts-Hauptgebäude**, Innrain 52, **1. Stock** eingesehen werden. Während dieser Zeit kann jeder Wahlberechtigte bei der unterzeichneten Vorsitzenden des Wahlvorstandes **Einspruch** gegen die Aufnahme vermeintlich nicht Wahlberechtigter und/oder gegen die Nichtaufnahme vermeintlich Wahlberechtigter in die Wählerliste Einspruch erheben, über dessen Berechtigung der Wahlvorstand entscheidet und erforderlichenfalls die Wählerliste berichtigt. Verspätet eingebrachte Einwendungen sind nicht zu berücksichtigen. Danach ist eine Berichtigung der Wählerliste (mit Ausnahme von Schreibfehlern), insbesondere die Hinzufügung neuer Namen, nicht zulässig.
2. **Wahlvorschläge** können ab sofort, **spätestens** jedoch bis **Mittwoch, dem 17. November 2004** (einlangend), schriftlich bei einem **Mitglied des Wahlvorstandes** (Univ.-Prof. Dr. Josef HAGER, Univ.-Klinik f. Chirurgie, A. Univ.-Prof. Dr. Martin TIEFENTHALER, Univ.-Klinik f. Innere Medizin, A. Univ.-Prof. Dr. Ernst WERNER, Institut für medizinische Chemie und Biochemie) eingebracht werden. Jeder Wahlvorschlag muss **mindestens** den Namen **eines Wahlwerbers**, und darf **höchstens** die Namen **von 26 Wahlwerbern** enthalten. Über diese Zahl hinausgehende Namen von Wahlwerbern werden gestrichen. Jeder Wahlvorschlag muss **von mindestens zwanzig Wahlberechtigten** durch **eigenhändige Unterschrift unterstützt** werden, wovon höchstens zehn Unterschriften von auf dem Wahlvorschlag genannten Wahlwerbern stammen dürfen. Bei der Erstellung eines Wahlvorschlages soll auf eine angemessene Vertretung der Arbeitnehmerinnen und der Arbeitnehmer Bedacht genommen werden. Die vom Wahlvorstand zugelassenen Wahlvorschläge werden durch Aushang an der Amtstafel der Medizinischen Universität Innsbruck und durch Verlautbarung im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck kundgemacht werden und können **ab Montag, dem 22. November 2004**, jeweils in der Zeit zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr im **Rektorat der Medizinischen Universität, Universitäts-Hauptgebäude**, Innrain 52, 1. Stock eingesehen werden.

3. Das **Wahlrecht** kann mit Ausnahme des unter 4. erwähnten Falles nur durch **persönliche Abgabe des Stimmzettels** im Wahllokal ausgeübt werden. Dabei hat der Wähler **im Zweifelsfall** seine **Identität** gegenüber dem Wahlvorstand **nachzuweisen**. Die Stimmabgabe erfolgt **schriftlich und geheim**, wofür bei sonstiger Ungültigkeit der Stimme der jedem Wählenden auszuhändigende **amtliche Stimmzettel zu verwenden** ist. Eine Stimme kann gültig **nur für** einen zugelassenen **Wahlvorschlag** abgegeben werden.

4. Wahlberechtigte, die wegen eines Erholungsurlaubes, wegen einer Freistellung gemäß § 160 BDG, wegen eines Karenzurlaubes, wegen der Leistung des ordentlichen Präsenz-, Ausbildungs- oder Zivildienstes, wegen Krankheit oder aus anderen wichtigen, persönlichen Gründen **an der persönlichen Ausübung des Wahlrechtes an den Wahltagen verhindert** sind, können mittels der den Wahlberechtigten als Anlage zum Informationsrundsreiben 1/2004 des Dienststellenausschusses für die Universitätslehrer und Betriebsrates für das wissenschaftliche Personal an der Universität Innsbruck und an der Medizinischen Universität Innsbruck vom 18. Oktober 2004 übermittelten Karte **bis spätestens Mittwoch, dem 24. November 2004**, beim unterfertigten Vorsitzenden des Wahlvorstandes die **Zulassung zur Abgabe der Stimme im Wege der Post (Briefwahl)** und die Ausstellung einer **Wahlkarte beantragen**. Der Wahlvorstand wird spätestens bis zum Donnerstag, dem 25. November 2004, über derartige Anträge entscheiden. Ein Wahlberechtigter, dem eine Wahlkarte ausgestellt und mit den Wahlunterlagen übermittelt worden ist, behält das Recht, unter Vorlage der Wahlkarte sein Wahlrecht persönlich auszuüben.

Diese Wahlkundmachung wird durch Aushang an der Amtstafel der Medizinischen Universität Innsbruck und durch Verlautbarung im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck öffentlich kundgemacht und jedem per E-Mail erreichbaren Wahlberechtigten auch per E-Mail zugehen.

Innsbruck, am 2. November 2004

Für den Wahlvorstand

(Univ.-Prof. Dr. Josef HAGER, Vorsitzender)
